

**Geschäftsübersicht über die zweite juristischen Staatsprüfung im Jahre 2024
nach dem zum 17.02.2022 in Kraft getretenen JAG NRW***

	<u>2024</u>	<u>2023</u>
Zu Beginn des Jahres waren Referendare/-innen in der Prüfung verblieben.	521	
Eingetreten sind im Jahre 2024 Referendare/-innen in die Prüfung,	1.792	521
so dass sich im Berichtszeitraum insgesamt Referendare/-innen in der Prüfung befunden haben.	2.313	521

I.

Erledigung der Geschäfte (ohne Notenverbesserungsverfahren):

Von den Referendaren/-innen

a) haben wegen Nichtbestehens der Prüfung ohne mündliche Prüfung (Nichtbestehen gemäß §§ 56 Abs. 1, 20 Abs. 1 Nr. 1 JAG , Rücktritts ohne Genehmigung oder Termins- oder Fristversäumnis)	227	
b) haben wegen Täuschungsversuchs nicht bestanden	0	0
c) haben das Verfahren auf sonstige Weise beendet	33	0
e) sind mündlich geprüft worden	1.037	0
f) sind in der Prüfung verblieben	1.016	521

***Da im Jahr 2023 erstmalig im November Aufsichtsarbeiten im regulären Prüfungsversuch nach neuem Recht angefertigt werden konnten, konnten im Jahr 2023 noch keine Prüfungsverfahren abgeschlossen werden. Erst im Laufe des Jahres sind die ersten Prüflinge mit der ersten Wiederholungsprüfung ins Prüfungsverfahren eingetreten.**

2024

2023

II.

Ergebnis der Prüfungen (ohne Notenverbesserungsverfahren):

Von den 1.264 Referendaren/-innen haben die Prüfung bestanden	1.036	81,96%
nicht bestanden	228	18,04%
erstmal nicht bestanden	214	16,93%
erneut	14	1,11%
endgültig nicht bestanden*	0	0,00%
Die Ergebnisse im Einzelnen:		
sehr gut	2	0,16%
gut	38	3,01%
vollbefriedigend	229	18,12%
befriedigend	485	38,37%
ausreichend	<u>282</u>	<u>22,31%</u>
	1.036	81,96%
nach mündlicher Prüfung nicht bestanden	1	0,08%
für nicht bestanden erklärte Prüfungen	227	17,96%
<u>Summe:</u>	1.264	100,00%
Es wiederholten die Prüfung (davon bei zweiter Wiederholung)*	23	1,82%
Es bestanden (davon bei zweiter Wiederholung)*	0	0,00%
Es bestanden nicht (davon bei zweiter Wiederholung)*	9	0,71%
	0	0,00%
	14	1,11%
	0	0,00%

***Im Jahr 2024 konnte nach kein Prüfling die zweite Wiederholungsprüfung antreten.**

	<u>2024</u>	<u>2023</u>
nach mündlicher Prüfung <u>nicht bestanden</u> :		
a) bei Erstwiederholung	0	0,00%
b) bei Zweitwiederholung	0	0,00%
für nicht bestanden erklärte Prüfungen:		
a) bei Erstwiederholung	14	1,11%
b) bei Zweitwiederholung	0	0,00%

Die ersten mündlichen Prüfungen für Prüflinge nach neuem Recht haben im April 2024 staatgefunden.

Im Jahre 2024 fanden an 73 Tagen 181 mündliche Prüfungstermine und an 12 mal 8 Tagen Termine zur Anfertigung der Aufsichtsarbeiten statt.

Bei den abgewickelten Prüfungsverfahren waren Prüflinge

weiblich	749	59,26%
----------	-----	--------

Ergebnisse der weiblichen Prüflinge im Einzelnen

	<u>2024</u>	<u>2023</u>
sehr gut	0	0,00%
gut	19	2,54%
vollbefriedigend	118	15,75%
befriedigend	289	38,58%
ausreichend	169	22,56%
<u>Summe:</u>	595	79,44%
nach mündlicher Prüfung nicht bestanden	1	0,13%
für nicht bestanden erklärte Prüfungen	153	20,43%
<u>Summe:</u>	749	100,00%

Ergebnisse der männlichen Prüflinge im Einzelnen

	<u>2024</u>	<u>2023</u>
sehr gut	2	0,39%
gut	19	3,69%
vollbefriedigend	111	21,55%
befriedigend	196	38,06%
ausreichend	113	21,94%
<u>Summe:</u>	441	85,63%
nach mündlicher Prüfung nicht bestanden	0	0,00%
für nicht bestanden erklärte Prüfungen	74	14,37%
<u>Summe:</u>	515	100,00%

Landesjustizprüfungsamt

in Nordrhein-Westfalen

LJPA Gen. 5

Von den 1264 Rechtsreferendaren/-innen hatten ein Alter von

24 Jahren	4	0,32%
25 Jahren	27	2,14%
26 Jahren	171	13,53%
27 Jahren	288	22,78%
28 Jahren	271	21,44%
29 Jahren	173	13,69%
30 Jahren	121	9,57%
31 Jahren	83	6,57%
32 Jahren	63	4,98%
33 Jahren	23	1,82%
34 Jahren	16	1,27%
35 Jahren	9	0,71%
36 Jahren	22	1,74%
und mehr		

Durchschnittsalter: 29 Jahre 0 Monate

(2023: 29 Jahre 5 Monate)

Dauer des Prüfungsverfahrens:

1 Monat	0	0,00%
2 Monate	1	0,08%
3 Monate	0	0,00%
4 Monate	230	18,20%
5 Monate	0	0,00%
6 Monate	1.021	80,78%
7 Monate	19	1,50%
8 Monate	1	0,08%
9 Monate	1	0,08%
10 Monate	0	0,00%
11 Monate	0	0,00%
12 Monate	0	0,00%
über 12 Monate	0	0,00%

Durchschnittsdauer: 5 Monate 3 Tage

III.

Erledigung der Notenverbesserungsverfahren:

Zu Beginn des Berichtszeitraums befanden sich in der Prüfung	0			
Es begannen die Prüfung	235			
Summe der anhängig gewesenen Prüfungsverfahren	235			
Das Prüfungsverfahren haben Auf die mündliche Prüfung verzichtet haben	7 Prüflinge durchgeführt. 19 Prüflinge.			
Das Verfahren beendet haben	26 Prüflinge.			
Somit befinden sich noch	209 Prüflinge im Notenverbesserungsverfahren.			
Bestanden haben:	5	davon	3	60 % mit Notensprung*
			2	40 % mit Verbesserung im Punktwert
			0	0 % ohne Verbesserung
*von ausreichend auf befriedigend:	1			
von ausreichend auf vollbefriedigend:	0			
von ausreichend auf gut:	0			
von befriedigend auf vollbefriedigend:	2			
von befriedigend auf gut:	0			
von vollbefriedigend auf gut:	0			
Die Ergebnisse im Einzelnen:				
sehr gut	0	0,00%		
gut	0	0,00%		
vollbefriedigend	2	28,57%		
befriedigend	3	42,86%		
ausreichend	<u>0</u>	<u>0,00%</u>		
	5	71,43%		
Nicht bestanden haben	2	28,57%		